

Sedona Channeling Retreat

Kryon durch Lee Carroll, Sedona, Arizona, USA, 18.-21.10.2018

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Lasst mich euch ein paar Dinge enthüllen, über die wir noch nicht gesprochen haben. Für einige werden sie vielleicht ernüchternd sein, für viele aber auch revolutionär. Alcazar und Kryon kamen fast gleichzeitig herein, fast wie Zwillinge – wir sind miteinander verbunden. Ich bin im Moment auch mit allen anderen Wesen, die hier Botschaften übermitteln, verbunden. Dies ist eine »Botschafter-Familie«. Und etwas, was Alcazar euch gebracht hat, werde ich nun aufnehmen und weiterführen.

Interplanetare Akasha

Das Konzept, dass ihr schon einmal durch all dies hindurchgegangen seid, bezieht sich auf den Shift. Weil ihr das schon früher erfahren habt, gibt es Erinnerungen und Aha's in euch: »Ich habe das schon einmal gemacht. Ich bin hier schon einmal gewesen.« Ich möchte nun, dass ihr davon ableitet, was das Folgende für euch bedeuten könnte: Ihr reinkarniert jetzt auf der Erde und geht mit plejadischer DNA durch einen Ausdruck. Ist es da möglich, dass es neben eurer Menschen-Akasha auch noch eine interplanetare Akasha gibt? Ja! Und je mehr ihr zu solchen esoterischen Dingen erwacht, desto mehr realisiert ihr, dass auch Erinnerungen aus dieser Akasha da sind. Doch lasst mich euch etwas über diese interplanetaren Erinnerungen sagen: Ihr werdet euch nur an die wohlwollenden Erinnerungen halten und mit diesen arbeiten. Aber gibt es denn auch noch andere Erinnerungen, die ihr vielleicht erlebt und dann unterdrückt habt? Gibt es da vielleicht Erinnerungen aus einer älteren Energie, die in Filmen oder Büchern als plejadische Ereignisse auftauchen? Die Antwort lautet »Ja«. Und deshalb möchte ich euch über ein solches Ereignis erzählen, denn ich möchte, dass ihr wisst, was ihr bereits durchgemacht habt.

¹ <https://www.leecarroll.de>

Wir haben von der Schönheit der plejadischen Mütter gesprochen, die als die »7 Schwestern« auf diesen Planeten kamen und überall auf dem Planeten bei den Ureinwohnern die Mythologie hervorbrachten, dass ihr von den Sternen abstammt. Ist es nicht interessant, dass so viele Ureinwohner, ohne einander zu kennen, die jahrhundertealte Information weitergaben: Es sind die 7 Schwestern. Ihr findet das überall. Ich werde euch also über diejenigen erzählen, die ihr gewesen seid.

Alle Lemurier wurden von Plejadiern geboren und trugen ihre DNA sowie vieles aus ihrer Akasha-Aufzeichnung. Selbst eine Speiche im »Lemurischen Rad der Unterweisung« zeigte auf, dass die Mütter der Plejadier euch über den Heimat-Planeteten lehren würden – und das taten sie auch. Einige von euch erinnern sich, was sie euch gesagt haben. Sie wollten euch Informationen geben, nicht nur damit ihr wisst, was euch erwartet, sondern dass ihr es auch überleben würdet. Wir gaben euch schon einmal einen Hinweis darauf, und jetzt werden wir es erzählen.

Lasst mich euch als Vorbereitung sagen: Ihr seid als Menschen mit 23 Chromosomen-Paaren sehr jung. 200.000 Jahre – ein Tropfen im Eimer, könnte man sagen, und es bedeutet in der Umgangssprache: Ihr seid nur ein Tropfen im Ozean, wobei der Ozean die Geschichte der Galaxie ist, mit allen Zivilisationen von Erde-ähnlichen Menschen, welche kamen und gingen und es schafften oder eben nicht schafften. Mit freier Wahl haben sich einige entschieden, den Aufstieg nicht zu finden. Doch auch jene, die es taten, haben Geschichten, die dunkel sind. Wir haben schon darauf hingewiesen.

Die dunkle Zeit der Plejadier

Lasst mich euch ein wenig über die Plejadier erzählen. Als Erstes: Sie sind Millionen Jahre älter als ihr – Millionen! Sie durchliefen alle technologischen Fortschritte, die ihr euch denken könnt. Sie löschten sich selbst aus, so wie ihr es auch getan habt. Und die letzte Selbstzerstörung war spektakulär. Einige von euch tragen sogar diese in einer gewissen Art von Erinnerungen entfernt in eurer Akasha mit. Doch dann wurden sie real wieder erweckt durch George Lucas^[1], denn er erzählte eine Geschichte von den Plejadiern.

Als die Plejadier technisch soweit fortgeschritten waren, um innerhalb ihres Sonnensystems von Planet zu Planet zu reisen, bevölkerten sie für ihr Sternensystem diverse Planeten, welche in der bewohnbaren Zone lagen. Schlussendlich lernten sie, auch auf einen benachbarten Stern zu reisen, was etwas Großes war. Es mag so scheinen, als ob die Planeten im System der »7 Schwestern« – eigentlich eine Ansammlung von 9 – sehr nahe beieinander liegen. Doch das ist eine Illusion der Erde, denn ihre Entfernungen

1 Amerikanischer Regisseur von Star-Wars-Filmen

voneinander sind groß und es braucht in jeglicher Zeit-, Raum- oder Distanzbeurteilung sehr lange, um zwischen diesen Sternen zu reisen. Doch ihre Technologie ermöglichte ihnen diese Reisen und sie taten es auch. Ihr Heimatplanet blieb aber innerhalb ihres Sonnensystems.

Und wie ihr wahrscheinlich bereits vermutet habt: In einer alten Energie und trotz hoher Technologie – was nichts mit Bewusstsein zu tun hat – gab es Kriege. Und diese waren aufgrund ihrer Technologie beängstigend und furchterregend. Wir haben schon einmal ein bestimmtes Wort dabei erwähnt und werden nun erzählen, was geschah: Es fand ein Genozid eines ganzen Planeten statt. Das klingt wie Star Wars, nicht wahr? Denn George Lucas erinnerte sich daran und gab es euch in einem Film. Dies waren die dunklen Tage für die Plejadier.

Als sie dann vor einer Million oder noch mehr Jahren durch den Shift gingen – so wie ihr jetzt am Anfang davon steht –, als auf ihrem Planeten eine Erleuchtung stattfand und sie mit der Reise zum Aufstieg begannen, machten sie einen Rückblick auf die Geschehnisse des Genozids auf jenem Planeten, zu dem sie nicht einmal mehr gehen konnten, weil er immer noch so heiß war und es für Tausende von Jahren bleiben würde. Sie errichteten ein Denkmal für diesen Planeten und jeder Plejadier kennt es. Es ist eine Erinnerung an die dunkle Zeit, ein Symbol für die Dunkelheit, aus der sie kamen. Solche Symbolstätten gibt es auch für eure Kriege, doch ihr hattet niemals so etwas erlebt wie die Plejadier. Sie gingen durch das Dunkelste der Dunkelheit. Sie gingen durch dieselbe Brutalität, durch die auch ihr in euren dunkelsten Zeiten gingt – aber bei ihnen geschah es mit modernen Waffen.

Das Erwachen

Es sind die Sternen-Mütter, die sich daraus lösten, die sich erhoben und das fanden, was ihr nun findet: Die langsame Realisation eines zentralen, liebenden Gottes, der sich um euch kümmert. Ein Familien-Plan, den ihr nicht kennt, beginnt sich nun zu zeigen. Die Erde erwacht nun zu diesen Prinzipien, und es ist kein spirituelles Erwachen, ihr Lieben, sondern ein Erwachen zu gesundem Menschenverstand – dem gesunden Menschenverstand, dass Menschen nicht Menschen töten, dem gesunden Menschenverstand von Integrität, Ehrlichkeit, Transparenz und einem Zusammenleben in Liebe. Das ist keine Religion! Das ist gesunder Menschenverstand! Und er zentriert sich um einen wohlwollenden, wunderschönen, nicht urteilenden Gott. Dies ist ein langsamer Erkenntnis-Prozess.

Wir haben euch von eurer Zukunft erzählt und wir kennen sie, weil es so bei den Plejadiern geschehen ist. Denkt ihr, dass sie eine Religion hatten? Natürlich. Denkt ihr, dass

sich ihre Religionen konkurrierten? Natürlich. Sie sind durch das hindurchgegangen, was ihr durchgemacht habt. Und wenn ihr zurückgehen und sehen könntet, wo sie bei dem springenden Punkt des Shift-Beginns standen, dann sieht es genau gleich aus wie bei euch: Auch sie kamen aus der Dunkelheit heraus. Und es ist ein langsames Erwachen. Deshalb kann ich euch sagen, worauf ihr zugeht. Doch das könnt auch ihr selbst, denn ihr erinnert euch ein wenig daran. Die weisesten unter euch wissen ein wenig, was vielleicht kommen wird.

Bei ihrem Erwachen veränderten die Plejadier ihr Zeit- und Kalendersystem, genauso wie ihr es eines Tages tun werdet. Ich habe euch gesagt, dass man die Dinge vor 2012 höchstwahrscheinlich mit dem Namen »Die barbarischen Jahre« oder »Die barbarische Ära« bezeichnen wird – alles, was vor 2012 liegt! Das ist das Potenzial. Denn es ist das, was die Plejadier getan haben.

Der gegenwärtige Shift

Dieser Shift, in dem ihr euch befindet, ist neu. Ihr seid jetzt im ersten Teil davon. Das ist immer noch die so genannte »süße Zone« der Präzession der Tag- und Nachtgleiche, wobei das eure Astrologie ist und nicht die der Plejadier. Es ist ein Zeitfenster von 36 Jahren mit dem Mittelpunkt 2012 – 18 Jahre hinein und 18 Jahre hinaus. Und diese 18 Jahre nach 2012 sind gefüllt mit großen Veränderungs-Potenzialen. Astrologisch gesehen und mit dem Wissen der Bedeutung von 2012 sind es tatsächlich die gegenwärtigen Jahre, in denen sehr viel geschehen wird.

Hört nun zu: Dieses »sehr viel, was geschehen wird«, wird Kampf sein. Der Kampf, ihr Lieben, ist der Kampf zwischen Licht und Dunkelheit. Denn in diesen 18 Jahren wird es dem dunklen Bewusstsein klar werden, dass das Licht angekommen ist. Und dieser Kampf ist nicht wie in der Vergangenheit ein Kampf zwischen Menschen, sondern ein Kampf zwischen dunklem und lichtvollem Bewusstsein, bei dem Dinge stagnieren oder rückwärts gehen, dann wieder vorwärts, dann wieder rückwärts, vorwärts, rückwärts ... es ist ein Kampf. Ein Gleichgewichts-Kampf zwischen Licht und Dunkelheit liegt vor euch.

Und wir sagen euch Folgendes: Ihr werdet gewinnen! Licht ist am Gewinnen und wird es weiterhin tun. Je mehr Dinge bekannt werden, desto stärker wird das Licht hervorkommen. Das bringt aber auch die Dunkelheit ans Licht – versteht ihr das? Wann immer Transparenz an die Oberfläche kommt und dabei Licht auf den Planeten, ins Bewusstsein und in Zivilisationen bringt, wird auch das Dunkelste vom Dunkeln enthüllt und ans Licht kommen. Und das wird euer Herz schmerzen – es wird euer Herz schmerzen.

Der Kampf findet in alten und neuen Paradigmen statt. Es gibt eine Gruppe von Individuen, die sich stark fürs Licht engagieren. Sie sind die fortgeschrittenen Frontleute, welche vorwärts gehen im Wissen, dass sie ihrer Zeit ein wenig voraus sind. Ihr werdet sie sagen hören: »Es ist Zeit, Gaia zu respektieren. Es ist Zeit, auf das Wissen der Urbevölkerung zu hören. Es ist Zeit, beiseitegeschobene Dinge wieder aufflammen und aufleben zu lassen. Es ist Zeit, dies zu tun, jenes zu tun ...« Ihr werdet sie bemerken, denn sie sind ihrer Zeit weit voraus. Und sie haben Recht – und sie sind so mutig!

Einige von ihnen werden von der Dunkelheit zurückgeschlagen: »Noch nicht! Nein, du wirst nicht gewinnen, noch nicht!« Es ist fast so, als ob diese Vorläufer auf eine neue Art aus der Blase herausspringen – ihr werdet sie sehen, diese Licht-Bewegungen. Und es wird Gelächter über sie geben: »Wer sind diese eigenartigen Leute?« Sie sind sogar noch eigenartiger als ihr. Man nennt sie vielleicht »die neue Bewegung« – nicht »New Age«, das ist alt. Es wird eine Licht-Bewegung sein. Und alles, was sie sagen oder zusammenzubringen versuchen, wird geschehen. So findet evolutionäres Denken statt. Wenn ihr euch ein paar der gegenwärtigen Ideen anschaut, die Teil eures Alltages sind, dann seht ihr, dass sie neu sind, mit einem reineren Paradigma, transparenter und ehrlicher. Sie werden revolutionär sein und Grenzen sprengen. Und sie werden in diesen 18 Jahren nach 2012 aufkommen.

Erhöhung der DNA-Effizienz

All das habt ihr bei den Plejadiern gesehen. Sie kämpften den Kampf von Dunkelheit und Licht – und sie kämpften gut. Und schon bald griffen spätere Generationen darauf zu und begannen sich zu erinnern. Wir erzählten euch, dass in der chemischen Evolution der Menschheit eine der Eigenschaften die Erhöhung der DNA-Effizienz sein wird. Dies wird etwas erschaffen, was ihr bis jetzt nicht hattet. Ihr würdet es den Instinkt der Tiere nennen, doch es wird ein Instinkt eurer Akasha sein, und ihr werdet mit größerem Wissen darüber erwachen, wer ihr seid, wo ihr wart und welche Fehler ihr gemacht habt, sodass ihr sie nicht wiederholen werdet. In der Vergangenheit hat die alte Energie all dies komplett blockiert und ihr habt bei jeder Rückkehr auf den Planeten alles vergessen, was ihr getan habt und was geschehen ist. Und deshalb wart ihr weiterhin dysfunktional und habt Kriege geführt, weil ihr dachtet, dass dies eine Lösung sei – immer und immer wieder, immer und immer wieder.

Erst ein höheres Bewusstsein wird dies stoppen und sich erinnern, dass Kriege als Lösungen nicht funktionierten. Mit einem höheren Bewusstsein wird all dies langsam wegfallen und Kriege werden für immer aufhören. Das ist der Beginn von dem, was dann erst wirklich auf diesem Planeten geschehen wird.

Die Nein-Sager werden erwidern: „Nein, das ist nur ein Moment des Lichts, ein kurz aufblitzendes Licht auf der Straße. Denn diese Straße ist dunkel.“ Im Juni, als der nordkoreanische Führer die Hand reichte, sagte er: »Wir werden das Nuklearprogramm aufgeben und wir werden die koreanischen Menschen aus beiden Ländern wiedervereinigen und den Krieg beenden.« Doch bei all dem gab es kein Feiern in den Straßen, stattdessen hörte man Kritik: »Das hier ist nur ein Trick. Das wird nicht wirklich geschehen, sondern er wird etwas anderes tun. Denn die Vergangenheit ist die Vergangenheit und so etwas wurde in der ganzen Vergangenheit nie gemacht. Ihr kennt diese Nordkoreaner und es wird etwas passieren. Dies hier ist nicht real, er tut nur so, als ob.«

Nun, vor zwei Tagen aber tat er nicht so als ob, sondern lud den Papst in sein Land ein – ein Land, das anti-religiös war. Der Papst ist einverstanden und wird es besuchen. Was geschieht da, was geschieht da? Es ist ein Joker! Ihr habt dies nicht erwartet – es ist ein Joker.

Das ist die Zukunft dieses Planeten und es wird noch andere Wildcards gegen die Dunkelheit geben. Das Ying und Yang, die Dualität und der Kampf beginnen auf eine Art, wie es noch nie auf diesem Planeten gesehen wurde. Es ist ein Bewusstseins-Kampf zwischen denjenigen, welche euch so behalten wollen, wie ihr schon immer gewesen seid, und dem Licht, das hervorbricht und sagt: »Schau nur, das hast du nicht erwartet, nicht wahr? Und schau da, das hast du auch nicht erwartet, nicht wahr?« Und ihr habt es bereits in Dingen gesehen, die ihr nicht erwartet habt, in vielen Dingen auf dem Planeten, worüber ihr euch Sorgen macht. Denn es geschieht außerhalb des Paradigmas, in dem ihr immer wart. Ihr wisst, was ich meine.

Anweisungen

Hier sind Anweisungen für euch: Haltet das Licht – haltet das Licht! Und was immer ihr in euren Medien seht, die euch die schlimmsten Dinge zeigen möchten – haltet das Licht! Wir sagten euch, dass es eines Tages Sendungen mit guten Nachrichten geben wird. Es geschieht bereits jetzt, einige arbeiten seit drei Jahren im Internet daran und präsentieren nur die guten Dinge des Planeten. Dies wird sich verstärken, es ist neu und es ist nötig. Und es würde nicht geschehen, wenn nicht ein Bewusstseinswandel stattgefunden hätte, der dies unterstützen und finanzieren konnte. Diese Dinge werden also getragen und unterstützt, weil sich das Bewusstsein verändert, sogar bei denen, welche das Geld kontrollieren. Und das wurde nicht vorhergesagt, denn es gab immer den Grundsatz: »Das große Geld kontrolliert die Dunkelheit. Es gibt die Illuminati und deshalb werdet ihr solch positive Dinge nie sehen.« Nun, ihr seht sie aber gerade jetzt. Sogar mit dem Geld geschieht etwas.

Das ist, was auch bei den Plejadiern geschehen ist. Ihr habt all das bereits früher erlebt. Und deshalb möchte ich, dass ihr euch erinnert, was damals mit euch geschah – denn ihr habt gewonnen. Ihr habt gewonnen! Geht nun mit diesem Wissen in eurem Herzen und Geist nach Hause. Es steht ein Kampf bevor – seid bereit dafür! Das Licht gewinnt – seid bereit dafür! Und die Dunkelheit tritt so offensichtlich zu Tage. Das dunkle Bewusstsein wird so auf euch zukommen, als ob diese Leute fest daran glauben würden. Doch es wird so offensichtlich sein, dass es dunkel ist, dass es ein Trick ist und nicht das, was die Leute wirklich wollen. Wir haben euch bereits von ein paar Dingen erzählt, mit denen ihr rechnen müsst und werden das nicht nochmals wiederholen.

Verlasst diesen Ort anders, als ihr hergekommen seid. Lasst dies den ersten Tag eines anderen Lebens sein – denn ihr wisst, was geschieht. Ihr kennt das Ende der Geschichte, denn ihr habt es schon erlebt.

Und so ist es.